

	<p>Objeto: Faltz, Raimund: Bau des Hetzgartens</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Número no inventário: 18247098</p>
--	--

Descrição

Schrötlingsfehler auf der Vorderseite. - Zwei Jahre nach der Ernennung des Baumeisters Johann Arnold Nering (1659-1695) zum Oberbaudirektor in Berlin (1691) gestaltet dieser im Auftrage des Kurfürsten in der Klosterstraße, etwa an der Stelle des heutigen Gerichtsgebäudes, einen Circus mit Amphitheater. Diese römischen Arenen nachgebildete Anlage für Tierhatzen war von Kurfürst Friedrich III. sehr geschätzt. Bei Festen wurden wilde Tiere wie Bären, Wölfe, Füchse, Wildschweine, Stiere und Auerochsen vorgeführt, die sich zum Vergnügen des Hofes und der fürstlichen Gäste zerfleischten. Gelegentlich war das gemeine Volk auf den Rängen zugelassen. Im Jahre 1712 wurde der Hetzgarten durch die dorthin verlegte Kadettenakademie verbaut [Steguweit (2004) 85].

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Friedrich III. mit Allongeperücke nach rechts. Unten die Signatur R FALTZ.

Rückseite: Ansicht des neu angelegten Hetzgartens. Unten rechts die Signatur R F.

Provenienz: Mindestens seit 1901 im Bestand des Münzkabinetts.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 58.31 g; Durchmesser: 48 mm;

Stempelstellung: 12 h

Events

Criado em	quando	1693
	quem	Raimund Faltz (1658-1703)
	onde	Brandemburgo

Comissionado por	quando	
	quem	Frederico I da Prússia (1657-1713)
	onde	
Foi retratado	quando	
	quem	Frederico I da Prússia (1657-1713)
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Berlim
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Brandemburgo-Prússia
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Alemanha
[Relação ao tempo]	quando	Século 17
	quem	
	onde	

Etiquetas

- Arquitetura
- Medalha
- Medalhista
- Neuzeit
- Prata
- Retrato
- Weltliche Fürsten

Bibliografia

- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) 62 Nr. 199 (dieses Stück, Rs. in Abb.).
- W. Steguweit, Raimund Faltz Medailleur des Barock. Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 9 (2004) 85 Nr. 13..